SANDRA

1. VOR EIN PAAR TAGEN SCHAUTE ICH MIR NACH LANGER ZEIT EINMAL WIEDER DAS FOTO AN, AUF DEM SANDRA UND ICH VOR FAST ZWANZIG JAHREN, ZUSAMMEN MIT DEM REGISSEUR HANS-CHRISTIAN SCHMID BEI DEN DREHARBEITEN ZUM FILM „REQUIEM“ ZU SEHEN SIND. WIR SITZEN MIT IHM ZUSAMMEN AUF EINER BANK IN EINEM PARK, ER ERKLÄRT UNS ETWAS ZU DER SZENE, DIE WIR GLEICH ZU SPIELEN HABEN,- UND SANDRA UND ICH SITZEN ENG NEBENEINANDER UND HÖREN IHM ZU.

2. ICH ERINNERE MICH AN DIESEN TAG NOCH ZIEMLICH GENAU, ICH ERINNERE MICH AN DIE OKTOBER-KÄLTE, ES WAR MEIN ERSTER DREHTAG, ES WAR UNSERE ERSTE BEGEGNUNG VOR DER KAMERA, ICH WAR NERVÖS UND WUSSTE NICHT, WAS MICH ERWARTET.
WAS MICH AN DEM FOTO SO BERÜHRT, WAS HINTER DEM BILD LIEGT, IST ETWAS, WAS, SO DENKE ICH, MIT SANDRA SEHR VIEL ZU TUN HAT;
ETWAS, WAS NATÜRLICH NUN GESPEIST IST DURCH DIE VIELEN JAHREN UNSERES KENNENS UND UNSERER FREUNDSCHAFT:
AUF DEM BILD IST SANDRA ZU SEHEN- SCHUTZLOS, KINDLICH, VERLETZT, BESCHÜTZENSWERT, ÄNGSTLICH, ZÖGERLICH, GANZ DEM INNEREN KAMPF IHRER FIGUR EINGESCHRIEBEN.

ICH DAGEGEN SEHE KLAR AUS, KONZENTRIERT UND DEUTLICH.
ABER: BEIM PROBEN DER SZENE UND DANN BEIM DREHEN WAR ES VOLLKOMMEN ANDERS, SANDRA DOMINIERTE DIE SZENE, WUSSTE GENAU WAS SIE WOLLTE, UND WAS SIE NICHT WOLLTE, HATTE EINE IDEE, EINEN PLAN, FOLGTE IHREM WEG UND VERSTAND ES, SICH IM ZUSAMMENSPIEL NICHT VON MIR ALS IHREM GEGENÜBER ABHÄNGIG ZU MACHEN.

ICH DAGEGEN, AUF DEM FOTO DES REGIE-GESPRÄCHS SCHEINBAR SO KLAR, WAR BEIM DREHEN UNSICHER, EIN FÄHNCHEN IM WIND, FAST WILLENLOS, VERLOR MEINEN WEG, MEIN INTUITION, UND WUSSTE NICHTS MEHR. UND WAR GANZ DER KRAFT VON SANDRAS SPIEL AUSGELIEFERT.

UND SO AUCH IM ENDERGEBNIS AUF DER LEINWAND:
SIE HATTE ES VERMOCHT, EINE GANZ EIGENE FORM DER VERLORENHEIT ZU KREIEREN.
EINE VERLORENHEIT, DIE ABER UNBEDINGT UND UNMISSVERSTÄNDLICH AUF IHRE UNABHÄNGIGKEIT UND EIGENSTÄNDIGKEIT BESTEHT.
WAS FÜR EIN WIDERSPRUCH.

3. FÜR MICH BESCHREIBT DIES SEHR GENAU SANDRAS EINZIGARTIGKEIT,
IHRE -JA, SO MUSS MAN DAS SAGEN- SINGULÄRE STELLUNG ALS SCHAUSPIELERIN IM FILM UND AUCH IM THEATER.
DENN ES IST JA GEWISSERMASSEN EIN PARADOX (UNTERSTÜTZT VON EINEM WIRKLICH PROFUNDEN UND SCHEINBAR MÜHELOS ABRUFBAREN HANDWERKLICHEN KÖNNEN), WAS SIE LEISTET, NEIN, WAS SIE SELBST AUFSUCHT UND SICH ABVERLANGT.

DAS PARADOX NÄMLICH, DER WIDERSPRUCH ZWISCHEN ÜBERLEGENHEIT UND UNTERLEGENHEIT, ZWISCHEN GESTÄNDNIS, „ZUGEBEN“ UND „NICHT-ZUGEBEN“, VERWEIGERN; ZWISCHEN SICH ÖFFNEN, ZULASSEN, VERLETZBAR SEIN, WEICH, ZUGÄNGLICH, EMPFÄNGLICH, ERREICHBAR FÜR ANDERE, UND DEM GEGENTEIL DAVON: DIE VERWEIGERUNG, DAS BEHERRSCHTSEIN, DAS BEHERRSCHEN, DIE KONTROLLE, DIE FASSUNG UND DIE DISTANZ.

ICH DENKE, IN FAST ALLEN ALLEN ROLLEN SANDRAS KANN MAN IMMER IHREN KAMPF UM EIGENSTÄNDIGKEIT BEOBACHTEN; EIGENSTÄNDIGKEIT ALS INDIVIDUUM, ALS MENSCH, ALS FRAU, ALS LIEBENDE, ALS GELIEBTE, ALS MUTTER…
JA, ICH WÜRDE SOWEIT GEHEN ZU SAGEN: DIES IST EIGENTLICH SANDRAS GRUND-THEMA ALS SCHAUSPIELERIN-
DENN ES GELINGT IHR IMMER WIEDER, DIESES PARADOX AUFZUSUCHEN, ODER SICH SELBST ABZURINGEN, DAS IST SOZUSAGEN IHRE FORSCHUNG, FAST UNABHÄNGIG VON DER ZU SPIELENDEN ROLLE.

DAS IST JA DAS BESONDERE AN GROSSEN SCHAUSPIELERN- DASS SIE, ZUSÄTZLICH ZUR VERWANDLUNG, IHR UREIGENSTES THEMA HABEN UND DIESES IMMER WEITER VERFOLGEN, OB ALS TRAUM ODER ALS VISION ODER ALS OBSESSION.
UND DAS IST EIN KENNZEICHEN WIRKLICHER KÜNSTLERISCHER INSPIRATION, GLAUBE ICH.

4.UND SO SEHE ICH ES AUCH IN IHREM WIRKLICH FUNDAMENTAL BEEINDRUCKENDEM SPIEL IN „ANATOMIE EINES FALLS“.
MAN KANN HIER ALLES AUFS GENAUESTE STUDIEREN, UND WENN MAN SANDRA SO GUT KENNT WIE ICH, KÖNNTE MAN SAGEN, DASS SIE HIER NOCH EINMAL ETWAS DAZULEGT ODER „DRAUFPACKT“ AUF DAS OHNEHIN SCHON EIGENHÄNDIG GUT GESCHNÜRTE PAKET.
UND DAS AUCH, WEIL DIESER GROSSARTIGE FILM SICH GANZ AUF SANDRA BEZIEHT, IN ALLEM, IN WIRKLICH ALLEM. UND SOMIT ZUM ABDRUCK VON IHR SELBST ZU WERDEN SCHEINT.
WAS FÜR EIN GESCHENK FÜR EINEN SCHAUSPIELER!

5. AUCH HIER IN DIESEM FILM GIBT ES IMMER WIEDER ETWAS UNNAHBARES UM SIE HERUM, MANCHMAL SOGAR ETWAS KALTES, TROTZ DES IMMENSEN INNEREN SCHMERZES, IN DEM DIE FIGUR STECKT.
UND DA MAN IN DIESEM FILM OHNEHIN AUF SCHWANKENDEM TERRAIN STEHT UND DA MAN NICHT GANZ GENAU WEISS, WAS SICH IN IHRER FIGUR SANDRA (SO HEISST SIE IM FILM WIRKLICH) ALLES VERBIRGT, WAS SIE PREISGIBT ODER NICHT -
DADURCH IST DER FILM FÜR SANDRAS SPIEL EIN SO UNENDLICH WEITES FELD FÜR IHR IMMERWÄHRENDES PARADOX.
UND GENAU DADURCH SCHEINT DER FILM SO SEHR AUF IHREN LEIB UND IHR GESICHT UND IHRE SEELE GESCHRIEBEN.
AUCH HIER GIBT ES NACH DEN MOMENTEN DER FREUDE (DIE ES IN DIESEM FILM TATSÄCHLICH GIBT, ÜBERRASCHENDERWEISE) IN SANDRA DANN EINE GEGENBEWEGUNG.
DIE GEGENBEWEGUNG DES GEHALTEN-SEINS, DES INFRAGE-STELLENS, DES INFRAGE-STELLENS DER LEICHTIGKEIT, DER FREUDE, DER GELÖSTHEIT.

DIESE MOMENTE KOMMEN MEIST JÄH, SCHNELL UND ABRUPT, BEEINDRUCKEND UND ANSATZLOS GESPIELT, UM DANACH ABER, ALS FOLGE DES GANZEN SCHLAMASSELS, IN ETWAS UNSCHLÜSSIGES ZU KIPPEN, ETWAS UNGELENKES. UNBEHAUST UND ALLEIN, ORIENTIERUNGSLOS, SIE WEIß DANN NICHT, OB RECHTS ODER LINKS, EIN ZÖGERN KOMMT IN SIE HINEIN. MOMENTE DES ABGRUNDS, DES SELBSTEKELS, DER HÄSSLICHKEIT, DES TRAURIGEN UNGESCHICKTEN ENTLEINS, MANCHES MAL MOMENTE EINES CLOWNS ODER EINES NARREN (DANN GEFÄLLT MIR SANDRA BESONDERS GUT).

DANN ABER WIEDER, WENN DAS GEGENÜBER, DER ANDERE, DER GESPRÄCHSPARTNER, DER ANWALT, DER MANN ETC SIE ZU VERSTEHEN VERMEINT, ODER DENKT, IN IHR WESEN EINGEDRUNGEN ZU SEIN, RÄUSPERT SANDRA SICH KURZ, ZWEI-DREIMAL, BESINNT SICH AUF SICH SELBST, SCHÜTTELT SICH, ERMAHNT SICH, DAMIT SIE SICH JA NUR NICHT ZU VIEL ÖFFNET, ODER NICHT ZU VIEL PREISGIBT VON IHRER INNEREN SITUATION.

ODER ES GIBT DIESES RASCHE AUGEN-UND-KOPF-WEGDREHEN, WENN SIE DAS GEGENÜBER ZU LANGE ANGESCHAUT HAT, DEN ANDERN ZU SEHR AN SICH HERANGELASSEN HAT, IHM VIELLEICHT ZU VIEL MITGETEILT HAT.
SO VERMEIDET SIE ES, SICH EINSCHÄTZEN ZU LASSEN, UND SO BLEIBT SIE LIEBER UNERGRÜNDBAR, UNLESERLICH, VERSCHLOSSEN- WIE EIN TRESOR.
ODER WIE DER STOLZ EINER KÖNIGIN EINES NICHT GANZ SO ANGENEHMEN REICHES.

SO IST DAS EBEN MIT WIRKLICHER SCHAUSPIELKUNST:
MAN BEWAHRT FÜR SICH -UND FÜR SEINE FIGUR- EINEN REST, SCHÜTZT SICH AUS NICHT ERKLÄRBAREN GRÜNDEN VON DER GANZEN ÖFFNUNG.
MAN GIBT SICH EBEN NICHT GANZ HIN, OBWOHL MAN SICH GANZ HINGIBT, ES BLEIBT ETWAS ÜBRIG, FÜR DAS UNBEKANNTE, DAS GEHEIMNIS, DAS GANZ ANDERE.

UND DAS SCHÖNE IST - SANDRA SCHAFFT ES IN GANZ VIELEN IHRER ARBEITEN, AUCH AM THEATER (UND DAS FINDE ICH EINE GANZ BESONDERE BEGABUNG VON IHR, DASS IHR DAS AUCH IM THEATER WIRKLICH GELINGT), IMMER WIEDER MOMENTE ZU ERFINDEN, IN DER IHRE FIGUR WARTET, WIRKLICH WARTET, ZEIT HAT, ZEIT VERGEHEN LÄSST (AUCH WENN ES MANCHMAL NUR EINIGE SEKUNDEN SIND), AUF ETWAS WARTET, AUF ENTSCHEIDUNGEN, DIE ÜBER SIE GEFÄLLT WERDEN, ODER EINSCHÄTZUNGEN, DIE GETROFFEN WERDEN.
DANN SIEHT MAN SANDRA ZU, WIE SICH ETWAS IN IHR ANSTAUT; WIE SIE DAS KOMMENDE ZU ERLEIDEN ODER ZU ERTRAGEN ODER ZU ÜBERSTEHEN HAT,
UND OB SIE WIRKLICH GEWILLT ES, DAS ZU TUN.

ODER OB SIE SICH DAGEGEN AUFLEHNT, UND DIE DINGE, DIE ÜBER SIE VERFÜGT ODER VIELLEICHT AUCH NUR GEDACHT WERDEN, BEKÄMPFT, BESTREITET. DAS IST SANDRAS DARSTELLUNGSKAMPF.
UND DANN RUTSCHT ES IN IHR NOCH EINE STUFE TIEFER- UND SANDRAS UNENDLICHER TROTZ, IHRE WUT, IHRE AUFLEHNUNG BRICHT HERVOR.

6. SO AUCH IN UNSERER WUNDERBAREN GEMEINSAMEN ARBEIT AN PENTHESILEA.
AUCH DA GAB ES IN IHR, ODER GENAUER GESAGT IN IHRER INTERPRETATION DIESER NICHT ERGRÜNDBAREN FIGUR, DEN KAMPF GEGEN DIE EINSCHÄTZUNGEN UND ABWÄGUNGEN DES MANNES IHR GEGENÜBER, ACHILL; IMMER MISSTRAUTE SIE ALS PENTHESILEA DEN ABSICHTEN DES ANDEREN.
ABER DA ES SICH JA HIER UM KLEIST HANDELTE (DEN GRÖSSTEN DICHTER DER HINGABE UND DER AUFLÖSUND DER IDENTITÄTEN, IM WUNSCH MIT DEM ANDEREN ZU VERSCHMELZEN), WUSSTE SANDRA, DASS SIE ALS PENTHESILEA ETWAS ZULASSEN MUSS, ETWAS, WAS WOMÖGLICH DIE MAUERN IHRES WESENS EINREISSEN KÖNNTE.

DAS BESONDERE WAR DANN, GENAU WIE IN DEM FILM HEUTE ABEND, IHR RINGEN ZU BEOBACHTEN. DAS RINGEN DARUM, DIE ÖFFNUNG, DIE HINGABE AUSZUHALTEN UND DIESE DIESMAL NICHT BEKÄMPFEN ZU MÜSSEN, SONDERN SICH DEM FREMDEN AUF DER ANDEREN SEITE AUSZULIEFERN; IHREN KÖRPER UND IHRE SEELE UND IHR WESEN EINMAL OFFEN ZU LASSEN.

DAS IST SANDRA BESTIMMT IM GRUNDE FREMD, DENKE ICH, DAFÜR IST SIE ZU KRITISCH, ZU ANALYTISCH, ZU WENIG BEEINDRUCKBAR.
ABER TROTZDEM, AN DER HAND VON KLEIST, DURFTE UND MUSSTE SIE SICH ALS KÖNIGIN DER AMAZONEN SO WEIT VERLIEREN, MUSSTE SIE SO WEIT ZUM ANDEREN GEHEN, SO WEIT, DASS SIE DEN MANN, DEN GEGNER, DEN GELIEBTEN AUFFRAß, ZERFLEISCHTE, IHN SICH EINVERLEIBTE MIT HAUT UND KNOCHEN UND HAAR.
DASS SIE ALSO AM ENDE SO SEHR IM ANDEREN WAR, DASS SIE DANACH NUR NOCH VERWANDELT AUFWACHEN KONNTE- FREMD SICH SELBST GEGENÜBER GEWORDEN.
UND DOCH HATTE SIE DAS WAGNIS BESTANDEN.

7. LIEBE SANDRA,
VOR GUT EINEM JAHR SASSEN WIR BEIDE IN FRANKFURT AN DER ODER UND SCHAUTEN ÜBER DIE DAHINFLIEßENDE ODER NACH POLEN HINÜBER. DER DREH DEINES FILMES „ANATOMIE EINES FALLES“ LAG KURZ ZURÜCK UND DU ERZÄHLTEST MIR, WIE TIEF DU IN FRANKREICH ABGETAUCHT WARST UND WIE SCHWER ES DIR GEFALLEN SEI, WIEDER IN DIE WELT IN DEUTSCHLAND ZURÜCKZUKEHREN.
JETZT, ALS ICH DEN FILM SAH, WUSSTE ICH, WAS DU MIR DAMALS WIRKLICH SAGEN WOLLTEST.

AN DIESEM FRANKFURTER ABEND GINGEN WIR ZUSAMMEN AM FLUSS ENTLANG UND HATTEN GEMEINSAM EINE LESUNG VON KLEISTS „KÄTHCHEN VON HEILBRONN“.
AUF DEM WEG SAGTEST DU, ES WÜRDE DIE SCHWER FALLEN, NOCH AN DIE LIEBESKONZEPTION ZU GLAUBEN, DIE IN DEM STÜCK ANGESPROCHEN WIRD. DU SAGTEST, FRÜHER SEI DIR DAS SO LEICHT GEFALLEN, DARAN ZU GLAUBEN, HEUTE NICHT MEHR.
ICH HABE DIR DAMALS EIN WENIG WIDERSPROCHEN.

ALS ICH JETZT EUREN FILM SAH, DACHTE ICH WIEDER DARÜBER NACH.
UND ICH SAH DIE SZENE, UNGEFÄHR KURZ VOR DER MITTE DES FILMS, WIE DU DICH ZU DEINEM SOHN ANS KLAVIER SETZT, UND NACH EINEM ZÖGERN MIT IHM ANFÄNGST EINE MELODIE ZU SPIELEN. CHOPIN.

DAS WICHTIGSTE AN DER SZENE IST, SO DENKE ICH, DASS DER SOHN BESSER SPIELT ALS DIE MUTTER, DASS ER ÜBER IHR STEHT, ÜBER SIE TRIUMPHIERT. DU BIST DIE SCHÜLERIN DES SOHNES. DU UNTERLIEGST, WEIL DU LIEBST. LIEBEN MÖCHTEST. LIEBEN MUSST.

UND DANN, GANZ KURZ VOR DEM ENDE, GEHST DU ERNEUT ZUM SOHN ANS BETT. IMMER NOCH VERHALTEN UND IM GRUNDE UNSICHEREN SCHRITTES. UND DANN NIMMT DER SOHN DICH IN DIE ARME, ER STREICHELT SIE, ER IST DER STARKE, NICHT DIE KÄMPFENDE MUTTER.

UND DA FIEL MIR WIEDER DEIN SATZ AUS FRANKFURT EIN UND ICH DACHTE, SO SEHR ES VIELLEICHT STIMMEN MAG, DASS MAN IN DER MITTE SEINES LEBENS SAGT, MAN HABE DIE BESTIMMUNG DER LIEBE IRGENDWIE VERLOREN, - DIESE ÖFFNUNG IM FILM SPRACH DURCH DICH DAS GEGENTEIL.-
DER SOHN IST DA FÜR DIE MUTTER, DU LÄSST DICH VON IHM AN DIE HAND NEHMEN, DIE ZUSCHREIBUNGEN KIND UND MUTTER UND JUNG UND ALT LÖSEN SICH AUF.

8. DEIN WUNSCH SANDRA, DEINE FIGUREN AUCH IN DER GRÖSSTEN EINSAMKEIT UND KAPUTTHEIT UND VERLORENHEIT STARK SEIN ZU LASSEN, SELBSTBESTIMMT, FREI, UNABHÄNGIG, NICHT GREIFBAR-
HIER IN DIESEM MOMENT AM BETT DES SOHNES MACHT SICH SPALTBREIT EINE TÜR AUF.
UND MAN NIMMT DURCH DICH AN DIESER VERWANDLUNG TEIL.

UND DANN, GANZ AM ENDE DES FILMS, LIEGST DU AUF DEM KLEINEN BETT IM ZIMMER DES VERSTORBENEN, VERLORENEN EHEMANNES. ALLEIN, NEBEN DIR DER HUND ALS HÜTER DER TREUE UND DES ZUSAMMENHALTES. DU BIST ERSCHÖPFT, AUSGELAUGT, SO MÜDE, VOR ALLEM SO MÜDE.
UND DA SPÜRT MAN, JA, MAN AHNT ES, DASS DU ZUM ERSTEN MAL DEINEN TOTEN MANN, DEINEN GELIEBTEN, DEN VATER DEINES SOHNES, VERMISST, IM TIEFSTEN VERMISST.

DER SOHN HAT DIE MUTTER GERETTET, SIE VERWANDELT, UND SIE IST, SO WÜNSCHE ICH ES MIR JEDENFALLS, AUCH ALS WUNSCH FÜR MEINE FREUNDIN SANDRA, SIE IST AM ENDE VIELLEICHT NICHT MEHR GANZ SO ALLEIN IN DIESER WELT.

29.9.2023